

5. Juli 2017

Förderverträge für Fachhochschulen 2017 beschlossen

LR Schwarz: Weiterer Schritt in Richtung führender Forschungs- und Wissenschaftsstandort Niederösterreich

Im Rahmen der gestrigen Sitzung der NÖ Landesregierung wurden die Förderverträge für die Fachhochschulen 2017 beschlossen. „Das Land fördert die Fachhochschulen Wr. Neustadt, Krems und St. Pölten im Rahmen eines Studienplatzfinanzierungsmodells und einer Basisfinanzierung für Forschung. Ich bin erfreut, dass wir mit dieser Förderung einen weiteren Schritt in Richtung führender Forschungs- und Wissenschaftsstandort in Niederösterreich gehen“, so Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz.

Die Fördersätze pro Studienplatz werden rückwirkend für den Beginn des Jahres 2017 für technische Studiengänge von 844 Euro auf 945 Euro und für sonstige Studiengänge von 711 Euro auf 775 Euro erhöht. Darüber hinaus erhalten die drei Fachhochschulen jeweils zusätzlich pro Jahr 100.000 Euro Forschungsbasisfinanzierung. Die FFH Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung von Fachhochschulstudiengängen m.b.H. (FernFH) erhält aufgrund der speziellen Form der Studiengänge für die Vertragslaufzeit 2017 bis 2019 eine Basisfinanzierung für Lehre, die in den Jahren 2017 bis 2019 von 100.000 Euro auf 200.000 Euro angehoben wird. Die FernFH erhält zusätzlich eine jährliche Basisfinanzierung für Forschung in der Höhe von 50.000 Euro.

Jährlich beginnen über 6.000 Studierende ihr Studium in Niederösterreich. Die niederösterreichischen Fachhochschulen konnten seit dem Studienjahr 1999/2000 sogar eine Verfünffachung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger verzeichnen. „Unsere Studienangebote in Niederösterreich werden hervorragend angenommen. Es zeigt sich, dass den Absolventinnen und Absolventen unserer Hochschulen aufgrund der zukunftsgerichteten Ausbildung alle Türen am Arbeitsmarkt offenstehen“, freut sich Schwarz über den zunehmenden Zustrom an Fachhochschul-Studentinnen und -Studenten.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at